

Lunch Briefing
PowerShift



Forum
Ökologisch-Soziale
Marktwirtschaft

Kohlenstoffgrenzausgleich (CBAM)

**Fortschritt oder Sackgasse für die
EU-Handels- und Klimapolitik?**



Swantje Fiedler
Wissenschaftliche Leiterin FÖS

11. Februar 2021



Forum
Ökologisch-Soziale
Marktwirtschaft



Agenda

- Was ist der CBAM / CO₂ Grenzausgleich?
- Chancen und Potenziale
- Wie soll der Grenzausgleich funktionieren?
- Was sind die Ausgestaltungsfragen und Herausforderungen?



POLICY BRIEF ZUM GRENZAUSGLEICH (10/2020)

EU Grenzausgleich für den CO₂-Preis – Chance für Klimaschutz und Wettbewerb

Zur Erreichung der Klimaziele ist ein CO₂-Preis notwendig, der die tatsächlichen Folgekosten von Emissionen widerspiegelt. Bisher steht die Sorge im Weg, dass Unternehmen aus Deutschland und Europa in Regionen abwandern könnten, in denen Umweltschutzstandards und Kosten geringer sind. Ein Grenzausgleich, der auch Importwaren mit einem CO₂-Preis belegt, könnte diese Hürde beseitigen und zu einer tatsächlich klimawirksamen Bepreisung von Emissionen beitragen. Wie er praktisch umgesetzt werden kann und welche Fragen dabei eine Rolle spielen, zeigt dieser Policy Brief.

Swantje Fiedler und Ann-Cathrin Beermann

1 Warum ein Grenzausgleich notwendig ist

Die Bepreisung von Emissionen ist eine Schlüsselkomponente zur Erreichung der Klimaziele. Mit ihr können drei Kernziele erreicht werden:

- Es werden Anreize zur Transformation der Produktion gesetzt, um die CO₂-Kosten zu reduzieren und nachhaltigere Waren herzustellen.

Dies gelingt aber nur, wenn der CO₂-Preis im Rahmen von EU Emissionshandel und nationalem Brennstoffhandel (ab 2021) nicht wie bisher im niedrigen zweistelligen Bereich liegt. Doch einer Erhöhung der CO₂-Preise steht

EU Green Deal: Neuer Schwung für den Grenzausgleich

Richtlinienvorschlag der EU Kommission ist für 2021 angekündigt

“We are for example working on a Carbon Border Adjustment Mechanism.

Carbon must have its price – because nature cannot pay the price anymore.

This Carbon Border Adjustment Mechanism should motivate foreign producers and EU importers to reduce their carbon emissions, while ensuring that we level the playing field in a WTO-compatible way”

Quelle : State of the Union, Rede im Europäischen Parlament (09/2020)

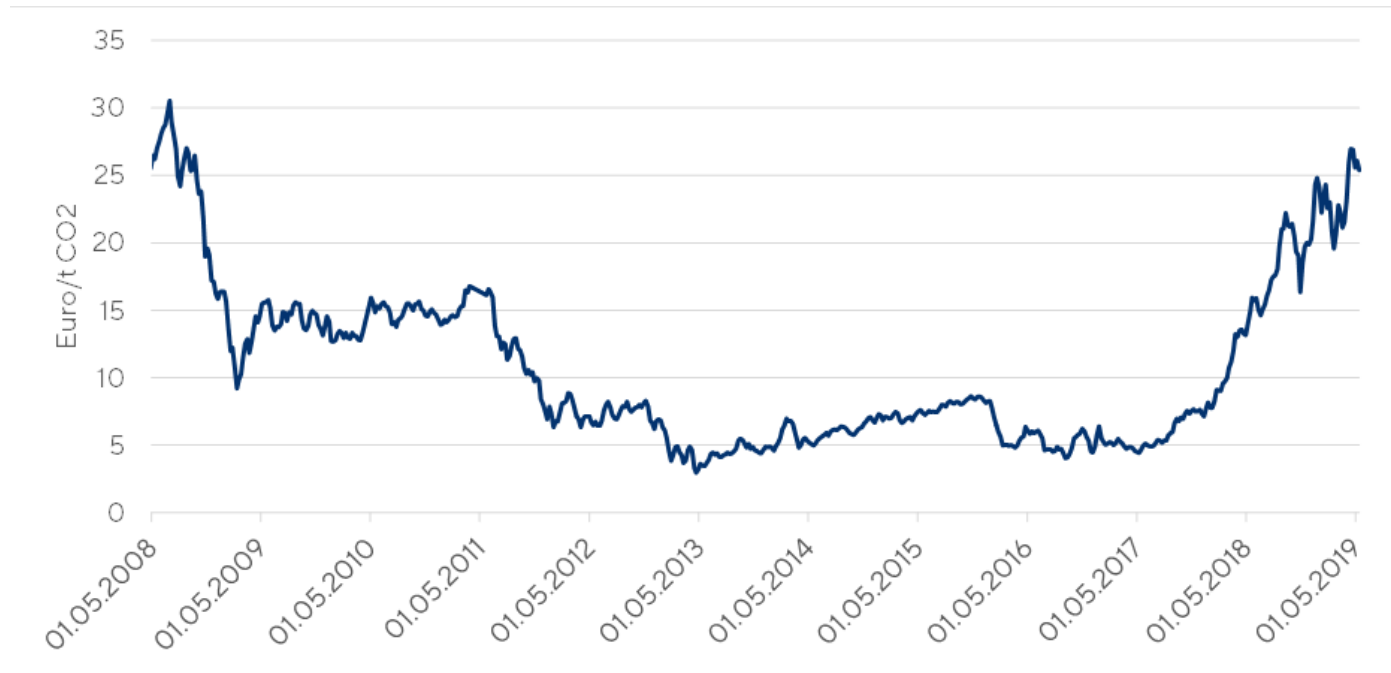
- 12/2019: Green Deal kündigt CBAM Vorschlag an
- 2020: Impact Assessment und Öffentliche Konsultation
- 02/2021: Bericht des Umweltausschusses im EU Parlament



Bild: imago images / Le Pictorium

Hintergrund: Carbon Leakage und fehlender CO₂-Preis in der Industrie

Preise für CO₂-Zertifikate im Europäischen Emissionshandel



Quelle: EEX

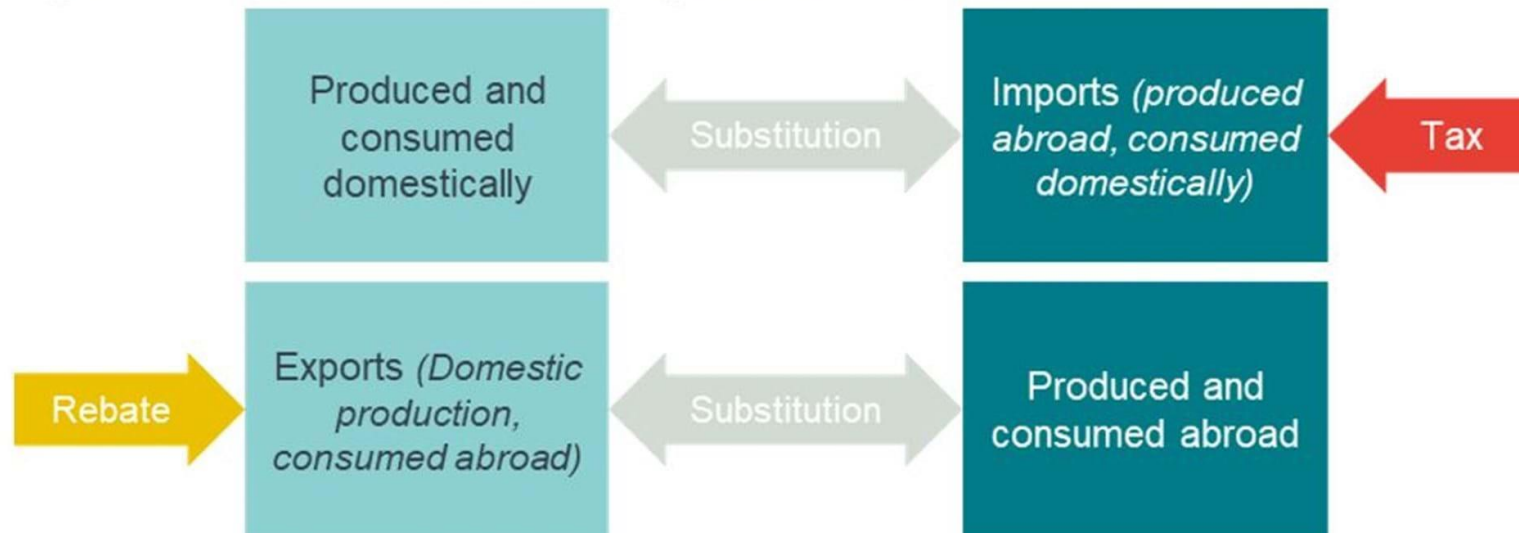
- Der CO₂ Preis ist immer noch viel zu niedrig
- Ein Großteil der Industrie erhält die Zertifikate immer noch kostenlos (2019: 87% der benötigten Zertifikate)
- Hintergrund: Klimaschutzziele erfordern höhere CO₂-Preise und einen anderen Carbon Leakage Mechanismus + Anreize für nicht-EU-Länder

Was ist der Grenzausgleich?

Der Grenzausgleich soll unterschiedliche CO₂-Preise in- und außerhalb der EU ausgleichen

„Idealtypischer Grenzsteuerausgleich“

Figure 1 Idea of border tax adjustment mechanisms

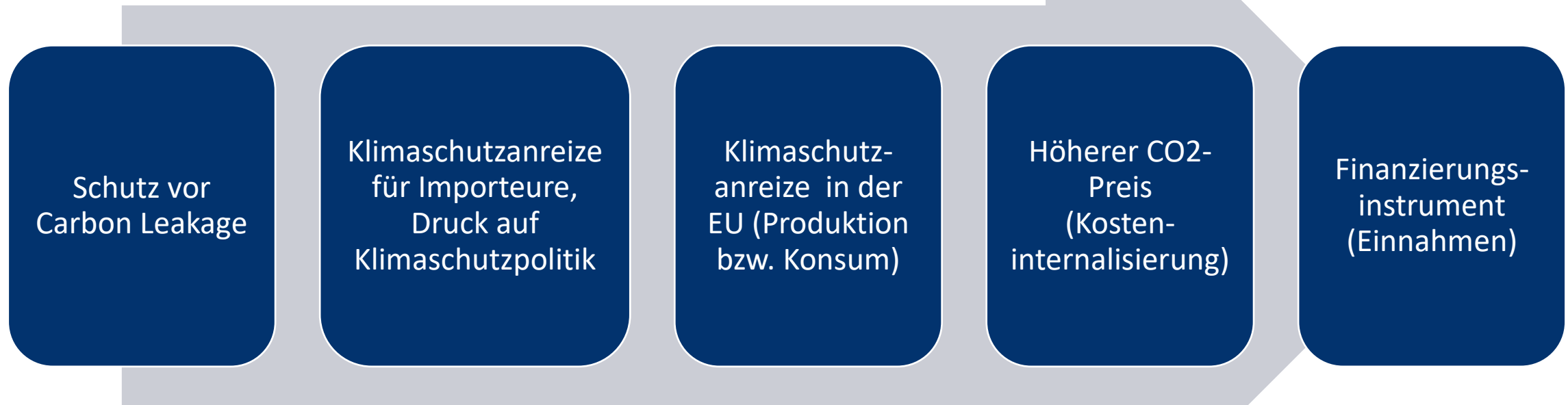


Source: Frontier Economics

- Ziel: weltweit geltender (einheitlicher?) CO₂-Preis ohne Ausnahmen
- (Aufwändige) Second-Best Lösung auf dem Weg dorthin: Grenzausgleich
- Third-Best (derzeit): kostenlose Zertifikate

Chancen und Potenziale

Wozu der CBAM je nach Ausgestaltung beitragen kann...



Wichtig: CBAM ist **kein Garant für Klimaneutralität**, er kann nur Teil der Lösung sein – Kombination mit weiteren Maßnahmen ist sinnvoll

Wie soll der Grenzausgleich funktionieren?

Viele Ausgestaltungsfragen und Kombinationsmöglichkeiten

Welche Produkte?

- **(CO2-intensive) Grundstoffe**
- **Strom**
- Weiterverarbeitete Produkte

Wo setzt der Ausgleich an?

- Produzenten (WTO Recht bedenken)
- Importe (WTO Recht bedenken)
- **In der EU konsumierte Produkte (Konsumabgabe)**

Kostenlose Zuteilung?

- **Ja (bei Konsumabgabe)**
- Nein (bei Produzentenebene), aber Lösung für Exporte nötig

Welcher CO2-Preis?

- **Niveau des EU ETS** vs. höher als EU ETS (WTO Recht bedenken)
- **Durchschnittswert** vs. differenziert nach Herkunft / Produktion
- Ausnahmen für Entwicklungs- und Schwellenländer?

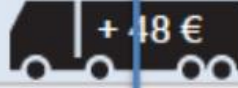
Verwendung der Einnahmen??

- **Klimaschutzinvestitionen**
- **Entwicklungshilfe**
- Andere, z.B. EU Haushalt

Fett: FÖS
Vorschlag für den
Start, mit
Weiterentwicklung
in der Zukunft.
Lieber
pragmatischer
Einstieg als gar
kein Instrument.

Siehe FÖS Policy Brief 2020

Wo soll der Grenzausgleich ansetzen? Beispiel Stahl/Pkw

Produkt		EU	Grenze	Nicht EU
Mehrkosten Produkt		Mehrkosten für eine Tonne Stahl bei 25€/CO ₂ e		Mehrkosten für eine Tonne Stahl bei 25€/CO ₂ e
Heute: incl. kostenfreie Zuteilung und Strompreiskompensation ca.		 + 4 €		 0 €
1	EU-ETS Zertifikate auf Importe ohne kostenfreie Zuteilung und Strompreiskompensation	 + 48 €		 + 48 €
2	Grenzsteuerausgleich (Carbon Border Tax)		 - 48 €  + 48 €	
3	Endproduktabgabe (Konsumabgabe/Klimaabgabe)	600 kg Stahl pro Auto  + 29 €		

Beispiel PKW	
Stahl pro PKW	600 kg
Benchmark	1,9 t CO ₂ e/1000 kg Stahl
CO ₂ e pro Auto	1,14 Tonne CO ₂ e
CO ₂ -Preis	25 €/Tonne CO ₂ e
Aufschlag	29 €

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Kontakt:

Swantje Fiedler

Forum Ökologisch-Soziale Marktwirtschaft e.V.

Schwedenstraße 15a | 13357 Berlin | Deutschland

+49 (0)30 - 76 23 991 - 50 | swantje.fiedler@foes.de

